

Ich bin ein Gast auf Erden

mf

Fmaj7 Cmaj7 Fmaj7 Cmaj7

1. Ich bin ein Gast auf Er - den und hab hier kei - nen Stand;
 2. Was ist mein gan - zes We - sen von mei - ner Ju - gend an
 3. Mich hat auf mei - nen We - gen mach har - ter Sturm er - schreckt;
 4. So ging's den lie - ben Al - ten, an de - ren Fuß und Pfad
 5. Ich ha - be mich er - ge - ben in glei - ches Glück und Leid;
 6. So will ich zwar nun trei - ben mein Le - ben durch die Welt,

<<< 1.Strophe:"Oh", 2.Strophe:"Ah", 3.Strophe"Uh", 4./5./6.Strophe: auf Text >>>

Fmaj7 Cmaj7 Fmaj7 Cmaj7

der Him - mel soll mir wer - den, da ist mein Va - ter - land.
 als Müh und Not ge - we - sen? So - lang ich den - ken - kann,
 Blitz, Don - ner, Wind und Re - gen hat mir manch Angst er - weckt;
 wir uns noch täg - lich hal - ten, wenn's fehlt am gu - ten Rat;
 was will ich bes - ser le - ben als sol - che gro - ßen Leut?
 doch denk ich nicht zu blei - ben in die - sem frem - den Zelt.

<<< ... >>>

f

Fmaj7 Cmaj7/E Fmaj7/D Cmaj7

Hier reis` ich bis zum Gra - be; dort in der ew - gen Ruh
 hab ich so man - chen Mor - gen, so man - che lie - be Nacht
 Ver - fol - gung, Haß und Nei - den, ob ich's gleich nicht ver - schuld't,
 sie zo - gen hin und wie - der, ihr Kreuz war im - mer groß,
 Es muß ja durch - ge - drun - gen, es muß ge - lit - ten sein;
 Ich wan - dre mei - ne Stra - ße, die zu der Hei - mat führt,

<<< ... >>>

Fmaj7 Cmaj7/E *mf* Fmaj7/D Am7(add4)/G Cmaj7

ist Got - tes Gna - den - ga - be, die schließt all Ar - beit zu.
 mit Kum - mer und mit Sor - gen des Her - zens zu - ge - bracht.
 hab ich doch müs - sen lei - den und tra - gen mit Ge - duld.
 bis dass der Tod sie nie - der - legt in des Gra - bes Schoß.
 wer nicht hat wohl ge - run - gen, geht nicht zur Freud hin - ein.
 da mich ohn al - le Ma - ße mein Va - ter trö - sten wird.

<<< ... >>>

mf Fmaj7 Cmaj7 Fmaj7 Cmaj7

7. Mein Hei - mat ist dort dro - ben, da al - ler En - gel Schar
 8. Zu dem steht mein Ver - lan - gen, da wollt ich ger - ne hin;
 9. Die Her - berg ist zu bö - se, der Trüb - sal ist zu viel.
 10. Wo ich bis - her ge - ses - sen, ist nicht mein rech - tes Haus.
 11. Du a - ber, mei - ne Freu - de, Du mei - nes Le - bens Licht,
 12. Da will ich im - mer woh - nen (und nicht nur als ein Gast)

<<< 7.Strophe:"Oh", 8.Strophe:"Ah", 9.Strophe"Uh", 10./11./12.Strophe: auf Text >>>

Fmaj7 Cmaj7 Fmaj7 Cmaj7

f Fmaj7 Cmaj7/E Fmaj7/D Cmaj7

in Sei - nen Hän - den trä - get und für und für er - hält,
 Je län - ger ich hier wal - le, je wen - ger find ich Freud,
 komm, mach ein se - ligs En - de an mei - ner Wan - der - schaft,
 und was ich hier ge - brau - chet, das leb ich al - les ab,
 ins Haus der ew - gen Won - ne, da ich stets freu - den - voll,
 da will ich herr - lich sin - gen von Dei - nem gro - ßen Tun

<<< ... >>>

Fmaj7 Cmaj7/E *mf* Fmaj7/D Am7(add4)/G Cmaj7

auch al - les hebt und le - get, wie es ihm wohl - ge - fällt.
 die mei - nem Geist ge - fal - le; das meist ist Her - ze - leid.
 und was mich kränkt, das wen - de durch Dei - nen Arm und Kraft.
 und wenn ich aus - ge - hau - chet, so scharrt man mich ins Grab.
 gleich wie die hel - le Son - ne mit an - dern leuch - ten soll.
 und frei von schnö - den Din - gen in mei - nem Erb - teil ruhn.

<<< ... >>>